

C H R I S T L I C H E R V E R E I N J U N G E R M Ä N N E R
K R E I S V E R B A N D D U I S B U R G e. V.

Duisburg, 28.10.67

An alle Mitarbeiter und Helfer!

An alle Teilnehmer des Mitarbeiterseminars!

Liebe Brüder!

Die nächste Mitarbeiter- und Helferrüste wird über das Wochenende 18./19. November 1967 im Haus Heimatruh-Honigtal/Wuppertal stattfinden. Wer das Heim noch nicht kennt, wird von der herrlichen Lage überrascht sein und die Bezeichnung "Heimatruh" nur bestätigen können. Wir werden dort gesegnete Stunden der Zurüstung und Stille erleben. Darum schreibe ich noch einmal allen Mitarbeitern, um Gelegenheit zu geben, schnell die Anmeldung zu dem Seminar nachzuholen.

Unter uns ist der Bundesgauwart T e r t e l / P l e t t e n b e r g. Er wird am Samstag über folgende Themen sprechen:

17.00 Uhr Formen der Bibelarbeit

20.00 Uhr "Mitarbeiter- Berufung oder Zumutung"

Am Sonntag ist auch Bundesgauwart K a m b e c k unter uns, der die Bibelarbeit halten wird und anschließend über das Thema "Rechtsfragen in der Jugendarbeit" sprechen wird.

Wir fahren mit dem Autobus zwischen 15 Uhr und 16.00 Uhr von den noch bekanntzugebenden Abfahrtsorten ab.

Die Helfer werden mit Sekretär Radi ihre begonnenen Themen für eine systematische Schulung weiterführen.

17.00 Uhr Wie fange ich an?

20.00 Uhr Praktische Winke

Sonntag: 11.00 Uhr Andacht in JS und JU

15.00 Uhr Abschlußgespräche

Auch hierzu möchte ich noch einmal dringend bitten, bringt alle Helfer mit. Hier ist Gelegenheit gegeben, den "Weitermangel" durch die Schulung der Nachwuchskräfte ab 13. Lebensjahr in einiger Zeit zum Gewinn der Vereine zu beseitigen. Überlegt einmal in Euren Gruppen, wen Ihr noch melden könnt. Meldung bitte auf beiliegender Karte.

Wer sich bereits zu den Rüsten bei mir angemeldet hat, braucht es nicht zu wiederholen. Die genauen Abfahrtszeiten und den Abfahrtsort werde ich jedem - soweit die Anschrift bekannt ist - mitteilen.

So grüße ich Euch in herzlicher Verbundenheit und hoff auf eine rege Anmeldung.

Teilnehmer Saas!

E u e r

gez. Karl Merz